

PRESSEINFORMATION

Freie Wähler - Ortsverein Lohr am Main e. V.

(vormals Bürgerverein von 1854)

Lohr am Main, 28.04.2016

Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Lohr

Neuer Vorstand stellt sich breiter auf

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Thomas Schwab am Donnerstag im Gasthaus Frankenhof die anwesenden Mitglieder der Freien Wähler Lohr, vormals Bürgerverein von 1854.

Nach dem Totengedenken an die verstorbenen Mitglieder gab Schwab einen Rückblick über die Aktionen des vergangenen Jahres, wie die Besichtigung der Stadthallenbaustelle, die Ortsbegehung in Halsbach und Ruppertshütten, die Begehung des möglichen neuen Standortes des zentralen Klinikums in Lohr und eine Wanderung entlang der alternativen Main-Spessart-Spange.

Neben den informativen Veranstaltungen gab es auch gesellige Termine wie den alljährlichen, von Brigitte Riedmann organisierten, Ausflug in die Lohrer Partnergemeinde Burgeis, das jährliche Fischessen und eine Weinprobe in Homburg. Zum Valentinstag hatte die Vorstandschaft der Freien Wähler in der Fußgängerzone Pralinen verteilt.

Den Kassenbericht erstattete Matthias Seidel. Ihm wurde von Kassenprüfer Michael Scherg eine einwandfreie Kassenführung attestiert, worauf hin die Anwesenden dem Kassier der Gesamtvorstandschaft Entlastung erteilten.

Die Neuwahl der Gesamtvorstandschaft konnte in allen Funktionen einstimmig beschlossen werden. Die neue Vorstandschaft stellt sich den aktuellen Herausforderungen und der Aufgabe im Sinne der Freien Wähler. Neue Vorstände sind Rainer Nätscher, Christian Maier und Thomas Müller. Kassier Matthias Seidel, Schriftführer Martin Horn, Beisitzer Selina Walter, Uli Heck und Stefan Schwab. Altbewährt erklärten sich die Kassenprüfer Michael Scherg und Gerhard Schreier wieder bereit ihr Amt auszuführen.

Die Stadträte der Freien Wähler berichteten vom aktuellen Stadtratsgeschehen. Rainer Nätscher fand das Engagement der Freien Wähler in den Ortsteilen Halsbach und Ruppertshütten innovativ und wichtig. Ein Termin des gesamten Stadtrates in Ruppertshütten mit Stadtratssitzung vor Ort war das richtige Signal. Zum Thema Verkehrskonzept vertreten die Freien Wähler klar die Meinung, dass jetzt der falsche Zeitpunkt für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes ist.

Mit Brigitte Riedmann wurden überörtliche Themen diskutiert.

Einen breiten Raum nahm erwartungsgemäß das Thema Klinikum Main-Spessart ein. Die Anwesenden waren sich einig, dass die getroffene Entscheidung für den Standort Lohr positiv zu begrüßen ist. Trotzdem werden in den laufenden Krankenhäusern Investitionen nötig sein. Die Folgenutzung der bestehenden Häuser gilt es nun vorzubereiten und zu klären.

Weitere Themen im Kreistag sind die Schulstandorte. Auch hier sind hohe Investitionen zu erwarten. Eine weitere Information ist der voraussichtliche Ausbau einer zweispurigen Bundesstraße von Arnstein nach Karlstadt in Abschnitten. Der weitere Ausbau bis Helmstadt ist noch in keinem Zeitfenster greifbar. Die Steigerungen des sich verteilenden Verkehrsaufkommens werden in Steinbach negative Auswirkungen haben. Die MSP Spange gewinnt deutlich an Wichtigkeit um weitere Brennpunkte zu entschärfen.

Bettina David-Müller

01.05.2016